

RÜSTZEUG FÜR EINE OPTIMALE BEWIRTSCHAFTUNG

Der Erfolg der ersten durchgeführten Weiterbildungskurse «Stockwerkeigentum-Spezialist/in» zeigt, wie gross das Bedürfnis ist, die eigenen Kompetenzen diesbezüglich zu erweitern. Erweitert wurde deshalb auch das Angebot des Lehrgangs.

TEXT – STEFANIE HAUSMANN,
KATRIN EGGENSCHWILER*



Der Zertifikatskurs verleiht Sicherheit im Berufsalltag – am 16. Januar 2026 startet der Kurs in Basel. BILD: ZVG

DER WEG ZUM ZERTIFIKAT

Der Zertifikatskurs «Stockwerkeigentum-Spezialist/in» dauert je nach Durchführungsort **sechs bis zehn Monate** und umfasst **180 Lektionen**. Der Unterricht findet grundsätzlich als Präsenzunterricht statt – eine Hybrid-Teilnahme ist je nach Modul möglich.

Für SVIT-/Fachkammermitglieder kostet der Lehrgang CHF 6100 (für alle anderen: CHF 6400).

Der nächste Kurs startet am **16. Januar 2026 in Basel**.

Bei Fragen steht Ihnen das Team der SVIT School AG im Greencity gerne beratend zur Seite. Ausführliche Informationen und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie unter: www.svit.ch/de/education/stwe-spezialistin



BERUF MIT HOHEN ANFORDERUNGEN

Was sind die wichtigsten Eigenschaften, die es für die Verwaltung von Stockwerkeigentum braucht? Dies zu beantworten, fällt der künstlichen Intelligenz nicht schwer. ChatGPT nennt etwa Fachkompetenz, Vertrauenswürdigkeit, Konfliktfähigkeit oder kommunikatives Geschick. Damit hat die KI auch recht. Angesichts der Anforderungen ist aber schnell klar: Einen Grossteil dieser Skills kann man sich weder mithilfe einer KI oder anderer digitaler Kanäle aneignen noch einfach so aus der Fachliteratur ziehen. Solche Eigenschaften erwirbt man nur im direkten Umgang mit

Menschen, anhand von praxisnahen Übungen, dank Erfahrungsberichten von erfahrenen Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern oder mittels Fachkenntnissen versierter Dozentinnen und Dozenten.

All das bietet der Zertifikatskurs «Stockwerkeigentum-Spezialist/in SVIT». Entwickelt und lanciert wurde das Weiterbildungsangebot von der Fachkammer Stockwerkeigentum SVIT in Zusammenarbeit mit der SVIT School.

EIN NEUER DURCHFÜHRUNGSRORT

Die Ausbildung setzt den Lehrgang «Immobilienbewirtschafter/in mit eidgenössischem

Fachausweis» oder eine langjährige Berufspraxis in der Verwaltung von Stockwerkeigentum voraus.

Der erste Kurs startete im September 2024 in Zürich und war mit rund 25 Teilnehmenden ausgebucht. Dass das Angebot ein grosses Bedürfnis abdeckt, zeigte sich auch in der Bereitschaft, dafür teilweise eine längere Anreise in Kauf zu nehmen: Die Teilnehmenden kamen unter anderem aus Graubünden, Bern, Basel oder der Zentralschweiz. Bereits im darauffolgenden Jahr fanden zwei weitere Lehrgänge statt – wiederum in Zürich und neu in Bern. Für 2026 wird als dritter Durchführungsort auch noch Basel hinzukommen.

KOMPETENZEN ERWEITERN

Der Zertifikatskurs trägt einerseits zur Stärkung und Aufwertung des Berufsbildes der Bewirtschafterin und des Bewirtschafter bei. Andererseits verleiht er Sicherheit im Berufsalltag und soll dafür sorgen, dass ambitionierte Fachkräfte nicht aufgrund von Frust oder Überforderung der Bewirtschaftung von Stockwerkeigentum vorschnell den Rücken kehren. Denn eines ist klar: Die Ansprüche an die Verwaltung von Stockwerkeigentum steigen laufend.

Die Bewirtschaftung erfordert längst nicht nur Fach-, sondern auch eine ausgewiesene Sozial- und Methodenkompe-

tenz. Es gilt sowohl in Rechtsfragen sattelfest zu sein als auch über ein ausgesprochenes psychologisches Geschick im Umgang mit heterogenen Eigentümerschaften zu verfügen.

In den rund 180 Lektionen des Lehrgangs wird deshalb neben der Weiterentwicklung der Kernkompetenz Bewirtschaftung auch grosses Gewicht auf das Rechtsgebiet Stockwerkeigentum sowie die Psychologie und Gesprächsführung gelegt. Absolventinnen und Absolventen des Zertifikatskurses lernen die spezifischen Regelungen sowie Gesetze und deren situationgerechte Anwendung kennen. Ausserdem erwerben



DER UMGANG MIT STOCKWERKEIGENTÜMERN ERFORDERT PSYCHOLOGISCHES GESCHICK UND SATTELFESTIGKEIT IN RECHTSFRAGEN.



sie die Kompetenzen, um ihren eigenen Auftritt wirkungsvoll sowie überzeugend zu gestalten.

Und nicht zuletzt bedeutet die Erlangung des Zertifikats, dass man als «Spezialist/in

Stockwerkeigentum» über die nötigen Instrumente für Konfliktmanagement und Mediation verfügt. Denn wie die Praxis zeigt, sind gerade innerhalb von Stockwerkeigentümerschaften Unstimmigkeiten oder gar Streitereien nicht unüblich. Einer gut ausgebildeten Bewirtschafterin oder einem gut ausgebildeten Bewirtschafter wird es leichter fallen, solche Konflikte souverän sowie vermittelnd zu bereinigen und damit zu einem möglichst harmonischen Miteinander aller Beteiligten beizutragen. ■



***STEFANIE HAUSMANN**

Die Autorin ist Präsidentin der Fachkammer Stockwerkeigentum und Rechtsanwältin bei Baur Hürlimann AG in Baden.



***KATRIN EGGEN-SCHWILER**

Die Autorin ist Vorstandsmitglied der Fachkammer Stockwerkeigentum und Partnerin und Geschäftsführerin der Rauner Immobilien GmbH in MuttENZ.

ANZEIGE


markstein

Aus einem
Neubauprojekt wird
ein begehrtes
Zuhause.

Vermarktung

Bei Markstein arbeiten Immobilienprofis unterschiedlicher Fachrichtungen als schlagkräftiges Team zusammen. Ein echter Mehrwert, wenn es darum geht, Ihr Projekt optimal auf die Zielgruppe auszurichten und zu vermarkten.